

BEWERBUNG AUF DEN FINT*- SPRECHER*INNENPLATZ

IHR LIEBEN,

März bis Oktober 2021 war eine aufregende Zeit: Ich bin neu in dieser Ortsgruppe gewesen und schon ging es los mit Listenaufstellungen, mit Demos zum Mietendeckel, zur A100 oder der Klimakatastrophe, zu Deutsche Wohnen und Co. Enteignen und schließlich kam der Wahlkampf.

Eine Zeit, in der mir durch die vielen Stunden an Haustüren klingeln, stickern, flyern, Argumentieren am Wahlkampfstand in Pankow und Reinickendorf mit dieser tollen Ortsgruppe mir die Bedeutung von jungem, politischem Engagement so deutlich geworden ist.

Wir waren laut, haben diskutiert, uns Gehör verschafft.

Politisch, aber auch freundschaftlich eine der tollsten Zeiten.

Jeden Tag durch die Stadt zu radeln oder zu laufen hat dafür gesorgt, dass ich mich immer mehr auch für eine feministische Verkehrswende interessiere, um die riesigen Blechkarren endlich zu verbannen und wieder eine lebenswerte Stadt für ALLE zu haben.

Inhaltlich möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir mehr FINT*-Vernetzung machen und das Mare-Statut weiter ausbauen. Wir müssen diesen Themen bei den ATs daher auch mehr Raum zu geben.

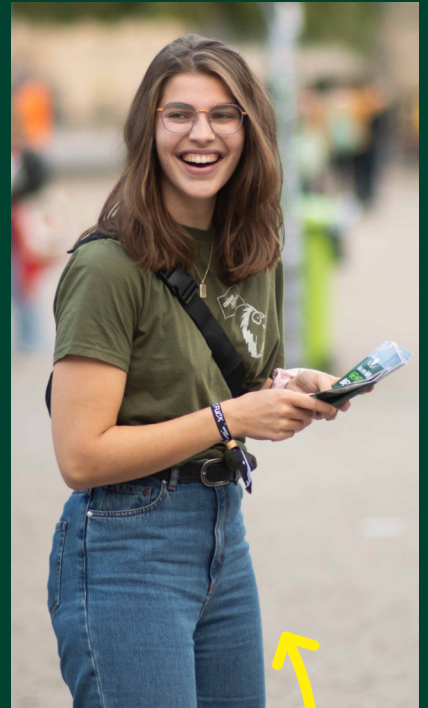
Unsere beiden Bezirke, Pankow und Reinickendorf verbindet mittlerweile diese stetig wachsende Ortsgruppe und ich möchte, dass wir endlich auch in Pankow einen Ort haben, wo wir uns treffen können.

Seit einem Jahr ist die Grüne Jugend Nord-Berlin der Ort für mich, in dem ich mich politisch zuhause fühle, in dem ich immer wieder dazulerne, mich vernetzen kann, ich Safe-Spaces finde.

Ich möchte dafür sorgen, dass sich diese Ortsgruppe weiterhin das bleibt, was sie für uns alle ausmacht.

Aus diesem Grund bewerbe ich mich auf den FINT*-Sprecher*innenplatz für die Grüne Jugend Nord-Berlin.

Ich freue mich auf #nordwoch mit Euch!



DAS BIN
ÜBRIGENS
ICH

**GRÜNE
JUGEND**
Nord-Berlin

BEWERBUNG AUF DEN FINT*- SPRECHER*INNENPLATZ

1,2,3 DINGE ÜBER MICH

Ich bin 22 Jahre alt, und habe gerade meinen Bachelor abgeschlossen, wo ich nebenbei knapp 3 Jahre lang Hochschulpolitik gemacht habe. Ich bin in Berlin geboren und aufgewachsen und finde es so schön, in meinem Heimatbezirk auch meine politische Heimat gefunden zu haben.

Ich fahre am liebsten überall mit meinem Fahrrad hin und bin immer und überall mit meinem roten Flitzer zu finden. Ich liebe es morgens in der Sonne Kaffee zu trinken, mir im Fußballstadion die Kehle aus dem Leib zu schreien und für gute Falafel tue ich vieles. Auch findet ihr mich auf den meisten linken Demos, mit einem Buch über intersektionalen Feminismus und immer mit vielen GJ Stickern in der Jackentasche.

Lieblingsthemen: FINT*-Politik, Intersektionalität, Verkehrswende

Stachelige Grüße,
Josepha



UND DAS
AUCH